

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 118. Dienstag den 22. Mai 1855.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Gottfried Wagner von der Grundmühle bei Mosbach

- 1) das nuzbare Eigenthum an dieser Domanial-Erbleihmühle, sowie
 - 2) 5 in Diebrich, Mosbacher Gemarkung gelegene Grundstücke, woran demselben das volle Eigenthum zusteht,
- in dem Gemeindehause zu Mosbach freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 21. Mai 1855. Herzogl. Landoberschultheißerei.
233 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Mai Vormittags 11 Uhr werden die bei Fortsetzung der Umpflasterung der Trottoirs in der Nerostraße und in der Schwalbacherstraße dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in

Grundarbeit, angeschlagen	69 fl. 21 fr.
Grundabfahrt	34 " 22 "
Pflastererarbeit	395 " 53 "
Steinhauerarbeit	112 " 56 "
Maurerarbeit	1 " — "
Sandlieferung	150 " 15 "
Pflastersteinlieferung	120 " 57 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 21. Mai 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Mai Vormittags 11 Uhr werden die zur Herstellung der fortgesetzten Schwalbacherstraße an der Artillerie-Caserne dahier nöthigen Arbeiten, als

Grundarbeiten, angeschlagen zu . . .	100 fl. 27 fr.
Maurerarbeit	22 " 40 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 21. Mai 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Mai Morgens 10 Uhr werden auf dem Rathhause zu Dossheim folgende Arbeiten und Lieferungen an die Wenigstnehmenden vergeben:

- 1) Grund- und Planirarbeit, veranschlagt zu . . . 118 fl. 59 fr.
- 2) Maurerarbeit 257 " 47 "

3) Materiallieferung, bestehend in Stein, Sand und Kalk	538 fl. 59 fr.
4) Steinhauerarbeit	8 " 10 "
5) Schlosserarbeit	14 " 30 "
6) Lüncherarbeit	4 " 21 "

Doszheim, den 20. Mai 1855.

Der Bürgermeister.
Hartmann.

61

Heute Dienstag den 22. Mai Vormittags 9 Uhr werden in der untern Halle der neuen Colonnade dahier verschiedene bei dem dormaligen Curhausbauwesen ausgefallene Baumaterialien, als: Fenster, Thüren, Treppen, Läden und andere Gegenstände, an die Meistbietenden versteigert.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 23. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, findet eine öffentliche Versteigerung einer großen Partie **Muscat Lunel, Muscat Rive-saltes, Malaga, Roussillon** und moussirender Rheinwein statt, und zwar diesmal im Saale des **Holländischen Hofes** dahier, wozu hiermit ergebenst eingeladen wird.

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Wer noch Forderungen an die verlebte **Frei frau von Eyß** zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche mittelst Einreichung der Rechnung bis spätestens in 14 Tagen im Sterbehaus anzumelden.

Ebenso werden Diejenigen, welche noch Gegenstände derselben besitzen oder Zahlung an sie zu leisten haben, um baldgefällige Rückgabe, resp. Zahlung ersucht.

2168

Mantillen - Franzen

in großer und schöner Auswahl bei **Ferd. Miller.**

2157

Feinster Vorschuß per Kumpf 1 fl. 12 fr. bei

2169

J. L. Schmitt.

Neustadt a. d. Haardt (Bayerische Pfalz).

Gasthof - Empfehlung.

Meinen Gasthof „zum Goldenen Löwen“ bringe ich in empfehlende Erinnerung.

2170

J. C. Dübmiß.

Zwei zum drittenmal tragbare Kühe sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2171

Ausgezeichnete Photographien auf Papier empfiehlt

2063

C. Braunschweig, Taunusstraße No. 5.

Schulgasse No. 6 ist eine Raute Dung zu verkaufen.

2072

Zwei dreistöckige Wohnhäuser

in schönster Lage Wiesbadens, mit den nöthigen Nebengebäuden, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

227

C. Leyendecker & Comp.

Der Unterzeichnete empfiehlt den geehrten Damen seine nach den neuesten Pariser Modellen gearbeiteten **Mantillen** zu den billigsten Preisen.

Chr. Schnabel,
Damenkleidermacher.

2172

Das Mantillen-Magazin,

Langgasse vis-à-vis der Post,
enthält alles für diese Saison

 **Neu Erschienenene** 
in größter Auswahl.

Mantillen, modern und solid gearbeitet,
à 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl. und höher sind in größter
Auswahl vorrätbig.

2126

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen ein schön assortirtes

Hut-Lager

etabliert habe, und verkaufe ich, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Feine leichte Pariser Herrn-Hüte 1te Qualität zu fl. 6, 2te Qualität zu fl. 5½; feine Seidenhüte zu fl. 4½, fl. 4, fl. 3½, fl. 3, fl. 2. 42 fr. und fl. 2. 15 fr.; graue und nankinf Filzhüte zu fl. 4, fl. 3½, fl. 3 und fl. 2½; Knaben-Filzhüte zu fl. 2, fl. 1. 45 fr. und billiger; feine Florentiner Herrn-Strohhüte zu fl. 4. 20 fr., fl. 3. 42 fr., fl. 3½, fl. 3, fl. 2; ditto feine weiße zu fl. 3. 12 fr. und fl. 2. 42 fr.; feine Knabenhüte zu fl. 2. 24 fr., fl. 1. 54, fl. 1. 20 fr. und 48 fr.; ferner empfehle ich eine schöne Auswahl Herrn-, Knaben- und Kinder-Kappen in den neuesten Stoffen und Facons, Hauskappen, Knabengürtel in feinem Kalbsleder und Gummi und ganz neuen Verzierungen ic.

Bestellungen aller Art werden auf das schnellste und billigste besorgt.

Wiesbaden, den 19. Mai 1855.

2131

F. Müller,
Goldgasse No. 16.

Kursaal zu Wiesbaden.

Jeden Nachmittag 4 Uhr:

grosse Militär-Musik im Kurgarten.

461

Empfehlenswerthe Gartenschriften.

Im Verlage von R. Gärtner in Berlin sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bouché, B. Fr., die Behandlung der Pflanzen im Zimmer und in kleinen Gärten, oder Hülfsbuch für Gartenliebhaber, enthaltend: ein vollständiges Verzeichniß aller Zierpflanzen, mit genauer Angabe ihrer Zucht und Vereblung; nebst einer Anweisung zur zweckmäßigen Benützung aller Räume bei Anlegung der Gärten, Lauben, Treibhäuser etc. 2te unveränderte Ausgabe. Geh. Preis 1 fl. 48 fr.

Müller, J. W., Anleitung, den Gemüse- und Obstbau durch zweckmäßigen Betrieb auf den höchsten Ertrag zu bringen. Zugleich eine Anweisung, den Werth von cultivirtem Gartenland bei Expropriations- und anderen Abschätzungsverhältnissen zu ermitteln. Geh. Preis 1 fl. 12 fr.

Das dem Buche vorgedruckte empfehlende Vorwort des General-Garten-Direktors **Le n n é** hat dem praktischen Schriftchen überall eine gute Aufnahme bereitet und kann es Gärtnern, Garten- und Gutsbesitzern aus Ueberzeugung empfohlen werden.

Bredow's Gartenfreund oder vollständiger, auf Theorie und Erfahrung gegründeter Unterricht über die Behandlung des Bodens und Erziehung der Gewächse im Küchen-, Obst- und Blumengarten, in Verbindung mit dem Zimmer- und Fenstergarten, nebst einem Anhang über den Hopfenbau. Achte Auflage, verbessert und vermehrt und mit einer Anweisung zur Behandlung der Pflanzen in Gewächshäusern versehen von **C. Helm**. Mit Titelfupfer. Geh. Preis 3 fl. 86 fr.

Ein treffliches Werk, für dessen große Brauchbarkeit der Absatz von 7 starken Auflagen die sicherste Gewähr gibt.

Borräthig in der

2173 **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Ein Damensattel,

noch wenig gebraucht, wird billig abgegeben bei

227

C. Leyendecker & Comp.

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden nach Maß gemacht; auch werden Ringe eingeschlagen bei

2174

C. Schroth, Mehrgasse No. 27.

Täglich frische Waffeln und Kaffee am Kursaalweg.

2175

1818

Ich erlaube mir meine verschiedenen Weine, Spirituosen &c. in empfehlende Erinnerung zu bringen, nämlich:

1850r Erbacher	à 15 fr.	1846r Rüdesheimer	à 36 fr.
1848r Hartwein	" 20 "	1848r Rauenthaler	" 48 "
" Riersteiner	" 24 "	" Rüdesheimer	" 1 fl.
" Ahrbleichart	" 48 "	" Aßmannshäuser	" 1 "

Bordeaux Medoc	à 1 fl. — fr.	Champagner	à 3 fl. — fr.
ditto St. Julien	" 1 " 20 "	Cognac 1. Sorte	" 2 " 24 "
Burgunder	" 1 " 30 "	(10 Jahre alt.)	
Portwein	" 2 " 36 "	Cognac	" 1 " 45 "
Malaga 1. Sorte	" 1 " 45 "	Rum alt	" 1 " 45 "
Madeira ditto	" 2 " — "	Jenevre	" 1 " 45 "
Sherry ditto	" 2 " 24 "	Punschessenz	" 1 " 40 "
Muscat ditto	" 1 " 45 "	Engl. Ale	" 48 "
Russillon	" 1 " 24 "		

Wiesbaden, im Mai 1855.

2176

H. L. Freytag, zum Bären.

Lagerbier

in meinem Hause, sowie auf meinem Bierkeller bei Herrn Ellenberger.

Wiesbaden, den 21. Mai 1855.

2177

G. Bücher.

Von heute an

Rixinger und Mannheimer Lagerbier

vorzüglicher Qualität. Dem Wunsche meiner Stammgäste zufolge werden jetzt auch des Morgens kleine Fäßchen aufgelegt.

Philipp Freinsheim,
im Ritter.

2178

S e f e,

vorzüglich und immer frisch zu haben bei

2179

G. Linnenkohl, Nerostraße No. 25.

Louisenstraße No. 25 sind verschiedene sehr gut erhaltene Möbel aus freier Hand zu verkaufen.

2180

Ein sechs octaviger Flügel steht für 50 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2181

Nicht zu übersehen!

Meinen geehrten Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß bei mir alle Arten große und kleine Waschbüten, Badebüten, Wasser- und Putzüber, Eimer, Butterfässer, Spülbrecken und alle Arten eichene Ständer, Züber, Brecken, Blumenkübel u. s. w. in Vorrath zu haben sind. Auch empfehle ich mich in allen in dies Fach einschlagenden Reparaturen.

1973

Joseph Belten,
Rüfermeister in Schierstein.

Einschlag-Baumwolle

aus der besten Fabrik Englands habe ich eine große Sendung erhalten.
2157 **Ferd. Miller**, Kirchgasse.

Nerostraße No. 1 sind alle Sorten Stroh, sowie zwei große eichene
Bachmulden zu verkaufen. 2160

Verloren.

Am Mittwoch den 16. Mai Abends wurde im Theater in den Sperr-
sitzen ein schwarzes, doppeltes Spernglas verloren. Der Finder wird
ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Sonnenberger Chaussee
No. 6 abzugeben. 2182

Am verflossenen Mittwoch wurde eine Haarschneidschere und ein Kamm
mit Scheide verloren. Man bittet dieselben gegen eine Belohnung in der
Expedition d. Bl. abzugeben. 2183

Bergangenen Freitag Vormittag wurde eine braune Damenhutfeder ver-
loren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung in der
Expedition abzugeben. 2184

Ein Kanarienvogel ist am Sonntag Nachmittag entflohen. Wer den-
selben Friedrichstraße No. 2 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 2185

Montag den 14. Mai wurde in dem Bleichgarten des Hrn. Kadesch
eine grüne Gießkanne aus Versehen mitgenommen. Um nähere Auskunft
hierüber wird gebeten Friedrichstraße No. 2. 2186

Gesuche.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle häuslichen
Arbeiten versteht, sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Expe-
dition dieses Blattes. 2187

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeug-
nisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der
Expedition dieses Blattes. 2188

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sowie ein Mädchen,
welches Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, werden
gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2189

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Hack, Schneider-
meister, Burgstraße No. 1. 2148

Ein Mädchen von unbemittelten Eltern, welches schön Nähen kann und
Kleidermachen lernen will, kann ohne Lehrgeld unter annehmbaren Be-
dingnissen sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2190

Eine vollständige Wohnung mit Hofraum und Stallung mit oder ohne
Scheune wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2104

8000 fl. werden gegen gute Sicherheit in hiesige Stadt zu leihen gesucht.
Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2151

60 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen bei W. Jung, Schlosser. 2191

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am Markt No. 42 ist eine Mansarde-Wohnung auf den 1. Juli zu
vermiethen. 1688

Doppeimerweg No. 1a ist im zweiten Stock eine freundliche vollstän-
dige Wohnung, seit mehreren Jahren von Herrn Professor Lindemann
aus Zittau bewohnt, mit oder ohne Möbel anderweit zu vermiethen. 2084

- Ellenbogen gasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder auch ohne Kabinet zu vermieten. 2192
- Friedrichstraße No. 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 1910
- Friedrichstraße No. 16 ist auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden. 1741
- Friedrichstraße No. 18 ist im Hintergebäude eine geräumige Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 1342
- Geisbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 2085
- Geisbergweg No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1849
- Große Burgstraße No. 1 ist die Bel-Etage nebst nöthigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1742
- Häfnergasse No. 11 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten. 1230
- Heidenberg No. 18 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 2193
- Heidenberg bei Wiltb. Mahr ist Parterre eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 2194
- Kirchhofsgasse No. 6 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 1745
- Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 1502
- Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2105
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 2195
- Langgasse No. 38 ist ein vollständig nobel möblirtes Zimmer in der Bel-Etage sogleich zu vermieten. 1541
- Marktstraße No. 5 ist der mittlere Stock sogleich zu vermieten. 1914
- Marktstraße No. 28 ist das von Herrn Major Rubach bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 1543
- Marktstraße No. 30 ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße hin zu vermieten. 2087
- Mauergasse No. 4 ist ein Zimmer mit Ofen zu vermieten. 2196
- Mauergasse 8 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2197
- Mehrgasse No. 1 sind 2 auch 3 ineinandergehende Zimmer im ersten Stock zu vermieten. 1616
- Mehrgasse No. 18 bei Ferdinand Bergmann ist im Hinterhaus eine geräumige Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 2123
- Nichelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 1978
- Nerostraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2198
- Neugasse No. 18 ist ein Familienlogis, bestehend aus 2—3 Zimmern, auf den 1. Juli zu vermieten. 1621
- Römerberg No. 6 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten und bis 1. Juli zu beziehen. 2088
- Steingasse bei Caspar Bador ist ein Dachlogis auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. 1980
- Taunusstraße No. 30 ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 2 Zimmern oder 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall u., gleich auch später zu vermieten. 2089
- Taunusstraße No. 32 a ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten und gleich zu beziehen. 2199
- Webergasse No. 20 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden. 2200

Mein Landhaus an der Erbenheimer Chaussee, welches bisher von Herrn Grafen v. Urfüll bewohnt wurde, ist im Ganzen oder getheilt anderweit zu vermietthen und auf den 1. Juni l. J. zu beziehen. **Ph. Seulberger.** 1919

Mein Landhaus am Bierstadter Weg ist vom Juli d. J. an zu vermietthen oder zu verkaufen. **B. Kochendörffer.** 1982

To let

well furnished apartments on Rhine, Biebrich. For particulars inquire at the printing office. 2108

Burgstraße No. 10 ist ein Keller zu vermietthen. 2124

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 22. Mai: Die Nachtwandlerin. Oper in zwei Abtheilungen. Frei nach dem Italienischen von Friederike Elmentreich. Musik von Vincenz Bellini.

Affsen, II. Quartal.

Heute Dienstag den 22. Mai:

Anklage gegen Philipp Pfeifer von Niederseelbach, 23 Jahre alt, Tagelöhner, und Peter Junker von Niedernhausen, 22 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Reiskler sen.

Herr Procurator v. Arnoldi.

Verhandlung von 21. Mai.

Der wegen Diebstahls angeklagte Anton Maurer von Oberglabbach, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affsenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Mainz, Freitag den 18. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

1308	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	16 fl. 19 fr.
545	" Korn	" " "	13 fl. 16 fr.
374	" Gerste	" " "	8 fl. 18 fr.
182	" Hafer	" " "	5 fl. 50 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen 3 fr. weniger.

bei Korn 4 fr. weniger.

bei Gerste 14 fr. weniger.

bei Hafer 10 fr. weniger.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 14 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 13 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe 19 fl.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 20 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.